Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 3 (1896)

Heft: 1

Artikel: Ein Glückwunsch!

Autor: Frei, C.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-524021

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sprache ist durchwegs einfach, rein und gehaltvoll, vielleicht an einzelenen Stellen der Aufsatzübungen zu geschraubt; Briefmuster z. B. können eben nie einfach und schlicht genug sein. Der Geist, der das Ganze belebt, ist ein konfessioneller und nationaler. Versasser und Verlags= buchhandlung verdienen alle Anerkennung.

Luzern, Schwhz und St. Gallen haben durch diese Leistungen bewiesen, daß die Kantone auf dem Boden der Schule noch lebenskräftig sind.

Bis es sich um eine Neuauslage speziell der 2 konfessionell-katholischen Schulbücher handeln mag, sollten die zuständigen kantonalen Behörden beiderorts nicht vergessen, die Wege aussindig zu machen, um
beide Bücher mehr nach einem Guße und in ihren Grundideen
zeitgemäßiger zu gestalten. So könnte dann beiden Lehrmitteln
ein allgemeineres Absatzebiet erschlossen werden. Wir Katholiken müssen
auf dem Boden der Schulbücher-Litteratur allen Ernstes jenen Modus
suchen, der uns in gewissem Umfange die Vereinheitlichung
der Lehrmittel für die kath. Kantone deutscher Junge gestattet. Ein
solches Vorgehen leitet gewissen zentralistischen Schulbestrebungen akatholischer Richtung das Wasser am sichersten ab, hebt unser Schulwesen
sichtlich und unisormiert dasselbe in einer Weise, die einen gesunden und
erlaubten Fortschritt kräftig sördert. Darum mutig an das Studium
der einzuschlagenden Wege; denn der "kluge Mann baut vor".

Cl. Frei.

Cl. Frei.

Lin Glückwunsch!

Der neuerwählte Abt Columban des Stiftes Ginfiedeln ift den meiften Lefern der "Blätter" dem Ramen nach befannt. Hier fei aber noch ein bifichen, nur gang leife,

angedeutet, wer der hochwürdigfte herr wiffenicaftlich ift.

Während einer Reihe von Jahren versah der bescheidene Ordensmann in ausgezeichneter Weise die Professur der Mathematik, Chemie und Physik. Namentlich auf dem Gebiete der Akustik und Elektrik war er sehr bewandert, hat er doch das Stift mit einer Reihe einschlägiger Einrichtungen versehen. Als Orgelbaukenner genicht er einen weitversbreiteten Ruf und ist als solcher vielen Lehrern sehr bekannt, da er bei zahlreichen Orgelkollaudationen als Experte wirkte. Die Quecksilberpneumatik eigenste Erfindung. Auch litterarisch hat er sich in dieser Richtung als Fachmann erwiesen. Nicht weniger Verdienste als in Physik und Mechanik hat der neue Abt sich namentlich auch als Choralmeister des Stistes erworden. Laut Urteil eines Fachmannes darf der Choralgesang des Stistes sich heute kühn neben den berühmten des Beuroner Stistes stellen. Und das ist vorab ein Verdienst des neugewählten Abtes Columban. So ist also der wissenschaftlich hochberühmte neue Abt des verdienten Benediktiner-Stistes Einsiedeln, Columban I., nicht bloß ein mustergültiger, einsachzbeschener, kindlicheschummer Ordensmann, sondern ein — Lehrer von Beruf und Auszeichnung. Drum unsere doppelt herzliche Bratulation!